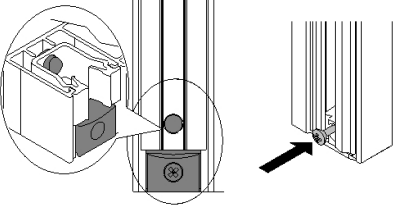




Gültig ab 01. Mai 2021

DIE AUSGEFÜLLTE CHECKLISTE NACH DER WARTUNG DEM AUFTRAGGEBER AUSHÄNDIGEN	
Objekt/Kommission	
Auftragsnummer	
Firma und Name ausführende Person	
Ansprechpartner	
Gebäude	
Stockwerk / Zimmer	
Seriennummer akkugestütztes Notraff-Set	
Sonstiges	

Zu kontrollierende Punkte, Zustand des Raffstores betrachten	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkungen	Behoben
Äußerlicher, guter Einbauzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wartung abschließen, Anlage anschließend in „Winterbetrieb“ setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen. Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>
Äußerlicher, guter Behangzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Lamellen unbeschädigt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>
Motor – Abschaltposition untere Endlage korrekt (Raffstore mehrmals aus- und einfahren).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Motor neu einlernen (Einstellanleitung und Anschlussplan für Raffstoreantrieb Dunker D330-NHG-G Kapitel 3.3 beachten)		<input type="checkbox"/>
Nottaster äußerlich in Ordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber und Vermerk im Montagebericht.		<input type="checkbox"/>
Keine ungewöhnlichen Geräusche hörbar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Woher? Geräuschursache ausfindig machen		<input type="checkbox"/>
Im Fahrweg des Raffstores befindet sich kein hineinragendes Bauteil wie Türgriffe, Klinken etc., welches die Notraffung blockieren könnte. Bitte beachten: Bauteile dürfen auch nicht bei geöffneter Tür in den Fahrweg ragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wartung abschließen, Anlage anschließend in „Winterbetrieb“ setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen. Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>
Der Raffstore ist mit den mitgelieferten verschraubbaren Oberschienenträgern verbaut? Die Verwendung ist zwingend erforderlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn möglich tauschen, wenn dies nicht möglich ist, Wartung abschließen, Anlage anschließend in „Winterbetrieb“ setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen. Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>

Zu kontrollierende Punkte, Zustand des Raffstores betrachten	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkungen	Behoben
<p>Bei Raffstoreführung „Trägerprofil mit Kunststoffeinsatzprofil“: Die Endverschlüsse mit Hinterhakung sind in jeder Schiene eingebaut und fest verschraubt. Die Kunststoffeinsatzprofile sind mit der Bohrung darin verrastet.</p> <p>Bei Führungsschiene Typ 72 / 73: Die Kunststoffeinsatzprofile sind mit dem Endverschluss in der Führungsschiene fest verschraubt (siehe folgende Abb.):</p> 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn möglich beschriebenen Zustand herstellen. Wenn dies nicht möglich ist, Wartung abschließen, Anlage anschließend in „Winterbetrieb“ setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen. Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>
Um das Steuerungsgehäuse herum wird ein Mindestabstand von 10 cm zu benachbarten Gegenständen / Wänden empfohlen, damit die Luftzirkulation möglich ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber und Vermerk im Montagebericht (empfohlener Mindestabstand nicht eingehalten, akkugestützte Steuerung kann aufgrund von Hitzestau ausfallen). Wartung weiter durchführen.		<input type="checkbox"/>
Es ist seitlich genug Platz für das Einschieben/Austauschen des Akkupacks (min. 16 cm).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hinweis an Auftraggeber und Vermerk im Montagebericht (16 cm Mindestabstand nicht eingehalten, Akku kann nicht mehr ausgebaut werden).		<input type="checkbox"/>

Abnutzung / Beschädigung	Ja	Nein	Vorgehen wenn „Nein“	Anmerkung	Behoben
Motorleitung, Lamellen-Wendemechanik und Führungsnippel in Ordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wartung abschließen, Anlage anschließend in „Winterbetrieb“ setzen und Kennzeichnungsschild „Außer Betrieb“ im Nottaster anbringen.		<input type="checkbox"/>
Aufzugsbänder (Befestigung, Aufzugsband, Schutzösen), Leiterkordeln, Spannseile sind nicht beschädigt und sitzen fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Auftraggeber entsprechend informieren, welche Änderungen vorzunehmen sind.		<input type="checkbox"/>
Führungsschienen gewährleisten sauberen Lauf, Seilführung hat einen festen Sitz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ggf. Seilführung spannen und Schmutz aus Führungsschienen entfernen.		<input type="checkbox"/>
Befestigung der Führungsschienen sowie Führungsschienen- oder Spannseilhalter bzw. Schraubverbindungen zur Fassade (Montageuntergrund) in Ordnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wenn gelöst – wo? Ggf. anziehen und sicheren Halt gewährleisten.		<input type="checkbox"/>



# Anlage 1

<b>Hinweis zur Funktionsprüfung:</b>	
1.	<p>Sind die zuvor genannten Punkte überprüft und der Raffstore in einwandfreiem Zustand, muss die Anlage manuell durch Drücken des Bedienelements in die untere Endposition (Behang ganz unten) gefahren werden.</p> <p>Die Unterschiene des Raffstores darf nicht unter die Kante des Türflügels fahren. Wenn dies der Fall ist, ist die Wartung zu unterbrechen (siehe Installationsanleitung akkugestütztes Notraff-Set, „Außerbetriebnahme Notraff-Set“) und mittels Fahrkabel die untere Endlage neu einzustellen. Anschließend Funktionsprüfung neu beginnen.</p> <p><b>ACHTUNG</b> Notraffzeiten stoppen und mit max. zulässigen Zeiten vergleichen (die zulässigen Zeiten sind der Tabelle im Kapitel „Inbetriebnahme“ der Bedienungs- und Wartungsanleitung oder Installationsanleitung zu entnehmen). Anschließend muss die Notraffung durch Drücken des Nottasters ausgelöst werden.</p> <p>Jede Auslösung muss im Prüfblatt eintragen werden!</p>
2.	<p>Sicherheitsabstand zwischen der Unterkante Unterschiene und der Oberkante Fluchttüre muss mindestens 50 mm betragen.</p> <p><b>Hinweis</b> Die rote LED im Nottaster blinkt (= Beginn Abkühlzeit des Raffstore-Motors).</p>
3.	<p>Nottaster mechanisch entriegeln und den grünen RESET-Knopf im Nottaster drücken. Nach ca. 15 Minuten Abkühlzeit und den folgenden Motor- und Selbsttests ist die Anlage betriebsbereit.</p>
4.	<p>Die grüne LED im Nottaster leuchtet dauerhaft.</p>
5.	<p>Der Behang ist nach unten zu fahren und zu stoppen. Die Unterschiene muss 100 mm unterhalb der Oberkante Fluchttüre positioniert werden.</p>
6.	<p><b>ACHTUNG</b> Notraffung durch Betätigen des Nottasters auslösen. Raffstore muss unmittelbar hochfahren. Sicherheitsabstand zwischen der Unterkante Unterschiene und der Oberkante Fluchttüre muss mindestens 50 mm betragen.</p> <p><b>Hinweis</b> Die rote LED im Nottaster blinkt (= Beginn Abkühlzeit des Raffstore-Motors).</p>
7.	<p>Nottaster mechanisch entriegeln und den grünen RESET-Knopf im Nottaster drücken. Nach ca. 15 Minuten Abkühlzeit und den folgenden Motor- und Selbsttests ist die Anlage betriebsbereit.</p>
8.	<p>Die grüne LED im Nottaster leuchtet dauerhaft.</p>